

En Provence

28. September bis 7. Oktober 2025



Eine Reise in den Garten der Provence

Liebe Oldtimerfreunde!

Die Provence. Ein Kleinod mit ihrer außerordentlichen Vielfalt an Landschaften ist nicht nur schön. Sie ist ein Lebensgefühl, eine Komposition sozusagen. Das Singen der Zikaden, die provencalischen Märkte, der Duft der würzigen Kräuter, der Kaffee oder das Glas Wein im Bistro, kleine Dörfer mit von Platanen umsäumten Plätzen, die Lavendelfelder. All das zusammen genommen erzeugt eine einzigartige, entspannte Atmosphäre, die man - einmal dort gewesen - nicht mehr vergessen wird. Diese Tatsache ist natürlich auch schon früher bekannt gewesen. Daher ist diese Region auch sehr reich an Geschichte. Um die Provence mit ihrer faszinierenden Ausstrahlung kennen zu lernen, muss man sie erleben. Dazu nehmen wir uns mehrere Tage mit ausgearbeiteten Rundtouren Zeit. Wir werden provencalische Märkte besuchen und der Spur von van Gogh in St. Rémy de Provence und Arles begegnen. Wir besuchen die Ockerbrüche von Roussillon, aus denen die vielen Kunstmalerei sich mit ihren Farben versorgten. Avignon, Arles und Orange lohnen einen Besuch und liegen in der Nähe unseres Standortes. Wir werden die Flamingokolonien der Camargue sehen und die Landschaft des Luberon durchfahren. Unsere Touren führen uns durch Canyons mit tollen Passstraßen, durch malerische Flusstäler und hohe Berge.

Die Hotels

Typisch französische *** Hotels des traditionellen Hotelverbundes „Logis de France“. Inhabergeführt, sauber, gute Küche, ordentliche Weinkarte. Authentisch und annehmbare Preise. **Das Hotel Coquelicot** am Stadtrand von Mulhouse liegt verkehrstechnisch optimal zum Start in den Süden.

Das Hotel Domaine de Revermont bei Lons le Saunier. Die Zwischenstation liegt wunderbar im Grünen.

Das Hotel Montmirail in Gigondas mit Traumlage in den Reben ist unser Standort im Herzen der Provence.

Die Etappen / Tageskilometer Provencerundfahrten 160-200 km mit ausreichend Zeit für Stopps Burnhaupt-Passenans ca. 230 km Passenans-Vacqueyras ca. 350 km

Sonntag 28. September 2025 Anreise in Burnhaupt le Haut

Wir treffen uns im Hotel Coquelicot am Stadtrand von Mulhouse. Mit einem Aperitif begrüßen wir die Teilnehmer in zwangloser Runde, stellen den Reiseverlauf im Detail noch einmal vor und geben die Tourunterlagen aus. Anschließend genießen wir das erste gemeinsame Abendessen.

Montag 29. September von Burnhaupt nach Passenans

Wir durchfahren den beschaulichen Sundgau. Der hügelige, liebliche Landstrich ist sehr ländlich geprägt mit wunderbar verschlafenen, idyllischen Ortschaften und ihren farbenfrohen Fachwerkäusern. Dann kommen wir in den französischen Jura. Die Flüsse Doubs, Loue, Ranceuse und Roide kreuzen unseren Weg. Es ist eine Etappe, so ganz nach dem Geschmack der Oldtimerfreunde. Wenig Verkehr und an der Strecke lohnen einige Stopps zur Geschichte. Unser Tagesziel erreichen wir im Departement Burgund in Passenans. In der Domaine de Revermont lassen wir den Tag beim gemeinsamen Dîner in gemütlicher Runde ausklingen.

Dienstag 30. September von Passenans nach Vacqueyras

Heute fahren wir eine längere Überführungsetappe bis zum Ziel in der Provence. Ein Zwischenstopp lohnt auf alle Fälle in Perouges, ein idyllischer Ort mit mittelalterlichem Dorfkern und der Auszeichnung „Les Plus beaux villages de France“. Wir sind nun im Departement Isère. Es geht weiter in Richtung Lyon. Wir umfahren die Großstadt in größerem Abstand durch das Lyoner Becken. Hier kommen wir flott vorwärts. Bei Vienne erreichen wir das Departement Rhône / Alpes und die D 538, der wir bis fast zum Ziel folgen. Nach 100 km erreichen wir die ersten Ausläufer der Provence in Dieulefitte. Wir fahren einen großartigen Abschnitt vorbei an den geschichtsträchtigen Orten Crest und Nyons. Es gibt Picknickplätze entlang der Strecke und eine Vielzahl an Einkehrmöglichkeiten.

Mittwoch 1. Oktober Naturpark Mont Ventoux

Genau die richtige Strecke zum Beginn unserer Erkundungen der Region Vaucluse. Wir sind hier im

sogenannten Garten der Provence. Das milde Klima am Rande der Rhône begünstigt den Anbau von Früchten, Gemüse und Wein. Die Flüsse Toulourenc und Ouvèze sind unsere Begleiter. Im Mittelpunkt steht eine genußvolle, entspannte Fahrt durch die provencalische Landschaft. Ein Stopp in dem Städtchen Nyons ist quasi ein Muss. Der Ort ist umgeben von zahlreichen Olivenhainen und wird gerne die „Hauptstadt der Oliven“ genannt. Hier lässt es sich wunderbar durch die Gassen der Altstadt flanieren, in einem der zahlreichen Cafés die Atmosphäre genießen und dem Treiben ringsherum zuschauen. Provence pur. Zurück fahren wir durch die Reben mit kleinen Weinorten, wo auch der ein oder andere Stopp lohnt.

Donnerstag 2. Oktober wir fahren in die Camargue

Unser erstes Ziel ist Rémy de Provence zu einem petit café. Wir passieren die ehemalige Römersiedlung Glanum und fahren weiter durch die hellen Felsformationen der Alpilles. Die Festung Les Baux ist die nächste Wegmarke bevor wir in die Ebene bei Arles kommen. Wir überqueren die Rhône und sind in der Camargue in eine andere Welt versetzt. Die einzigartige Mischung aus Salzflächen, Sumpfgebieten, weiter Weidelandchaft mit den Camargue Stieren und Pferden, große Seen - bevölkert mit Flamingokolonien - bieten ein großartiges Panorama. Wir fahren bis „St. Marie de la Mer“, der uralte Pilgerort am Mittelmeer. Hier ist der Wendepunkt unserer Rundfahrt. Auf der Rückfahrt schauen wir bei der Mühle von Daudet vorbei, machen einen kurzen Besuch bei dem Technikwunder der Mühlen von Barbegal und anschließend einen letzten Sopp zum Petit café in dem Olivenort Maussanne. Hier bekommen wir das beste Olivenöl in der Region.

Freitag 3. Oktober Heute zur Wahl

An diesem Tag bieten wir die Gelegenheit, Orange oder Avignon zu besuchen. Meilensteine der Romanischen Kultur. Wir geben in unserer Broschüre zahlreiche Hinweise dazu. Alternativ der Besuch eines Weingutes nebenan oder eine Ausfahrt „Rund um Baumes de Venise“. Unterwegs in den Dentells de Montmirail auf versteckten Straßen mit tollen Aussichtspunkten.

Samstag 4. Oktober Luberon / Plateau de Vaucluse

Der Luberon ist ein 65 km langer Gebirgszug und von der Unesco als Biosphärenreservat geschützt. Typisch sind die trutzigen Dörfer, die sich an die Felsen zu klammern scheinen. Eine dünn besiedelte, ursprüngliche, teils felsige Landschaft mit Eichen, Kiefern und Zedernwäldern bewachsen. Hinauf, hinab und flott ums Eck. So heißt die Devise für die Fahrer und auch die Co-Piloten sollten ausgeschlafen sein. Es ist eine großartige Fahrt hinauf auf die Hochebene des Vaucluse. Eine Fülle von Sehenswürdigkeiten liegen an der Strecke. Die Ockerbrüche von Roussillon, der pittoreske provencalische Ort Gordes, die Abbaye de Senanque und vieles mehr. Bonne route!

Sonntag 5. Oktober von Vacqueyras nach Passenans

Wir sagen „au revoir Provence“ und fahren zurück nach Norden. Für die Umfahrung der Metropole Lyon haben wir auf der Hinreise eine optimale Strecke ausgetüftelt und so führen wir die längere Überführungsetappe zurück auf gleichem Weg bis zum Zwischenstopp in Passenans.

Montag 6. Oktober Passenans - Burnhaupt

Als letzte Etappe fahren wir eine unserer Lieblingsstrecken durch das Departement Doubs in die Franche Comté. Einige lohnende Haltepunkte liegen am Wegesrand. Die „Königlichen Salinen Arc et Senans“ und später die Wallfahrtskirche in Ronchamps, um nur zwei zu nennen. Eine Fahrt voller Abwechslung. Zu Beginn ein Stückchen Jura, dann schöne Abschnitte durch die Flusstäler des Doubs mit imposanten Felsformationen und anschließend durch die hügelige Landschaft der Franche Comté in die Vogesen mit ein paar knackigen Pässen obendrauf.

Ein gelungenes Finale. Voilà!

Dienstag 7. Oktober 2025 Abreise nach dem Frühstück

Wir sagen „au revoir“ und wünschen allen eine gute Heimreise.

Eure Angelika & Theo Sprenger



verschwenderisch mit Farben und Licht
wild ihre Schluchten und Flüsse
lieblich ihre Gärten - bewacht vom Ventoux
das ist die Provence im Vaucluse





1980 € pro Person im DZ und 2290 € im EZ

Mindestteilnehmer 16 Personen

- 9 Übernachtungen mit Frühstück
- 9 Abendessen
- Der "Kleine Reiseführer Provence" von Angelika & Theo im Vorfeld der Reise
- Tagesinformationen mit Hinweisen zum Programm am Folgetag
- Tourentasche aus der hauseigenen Schneiderwerkstatt
- Tourenbuch mit Hinweisen zu touristischen Höhepunkten an der Strecke
- Landkartenausschnitte mit eingezeichneten Strecken

Nennungen

Die Anmeldefrist endet am 31. März 2025. Alle Angaben zu Nenngeldüberweisungen, Richtlinien zum Europäischen Reiserecht und Datenschutz entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular und den Infoblättern.

Anmeldungen per Post, Fax oder E- Mail bitte an:

Classic Car Highlights
Angelika und Theo Sprenger
Am Haberland 13
26340 Zetel- Neuenburg

Tel 04452 919 004
Fax 04452 919 003
Mobil 0177 887 4810
mail@theo-sprenger.de

Änderungen im Programmablauf vorbehalten
Fotografien von Heike Henseler, Günter Wertbruch und Theo Sprenger
Text: Theo Sprenger - Layout: Vincent Sprenger

